



Rund um St. Georg

Gemeindebrief der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgsberg
sowie der Kapellengemeinde Schmilau



Der Stern

Es ist der Stern der Wünsche. Wünsche gibt es ja gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit viele. Die Wunschzettel vieler Kinder sind schon geschrieben – oder direkt mitgeteilt worden. Das reicht vom modischen Hoodie bis hin zum Computer. Was habt ihr Konfirmanden und Konfirmandinnen für Wünsche?

Eure Weihnachtswünsche habt ihr sicherlich auch schon weitergemeldet – und hofft nun, dass möglichst viele von ihnen in Erfüllung gehen. Aber es gibt ja auch Wünsche, die man nicht kaufen kann. Und Sie – was haben Sie für Wünsche und Hoffnungen? Ach – ich bin wunschlos glücklich, sagt mein Vater immer, wenn wir ihn nach seinen Weihnachtswünschen fragen – dabei hätte er allen Grund, sich eine bessere Gesundheit zu wünschen. Und ich glaube – wenn wir in uns gehen – da hat sicherlich jeder und jede von uns den einen oder anderen Wunsch – nur leider kann man sie sich oft nicht im Laden kaufen. Da gehört schon etwas mehr dazu.

Sternen, insbesondere Sternschnuppen, wird ja nachgesagt, dass sie Wünsche erfüllen können. Von einem, der immer an seinen größten Wunsch denken musste, wenn er in den Sternenhimmel schaute, erzählt die Bibel. Dieser jemand war Abraham, einer der Vorfahren Jesu. Gott hatte ihm einmal versprochen: Du wirst viel mehr Nachkommen haben, als Sterne am Himmel stehen. Es begann für ihn eine Zeit des Wartens und des Hoffens – und der Blick in den Himmel, hinauf zu den Sternen, der bestärkte ihn in der Zuversicht und der Sehnsucht auf eine bessere





Zukunft: Gott wird sein Versprechen halten; er wird Großartiges tun – er wird mich segnen und ich werde ein Segen sein. Es gibt so manchen Wunsch, den können wir nur Gott anvertrauen – aber er sagt uns zu: Ich will dich segnen – ich habe ein Auge auf dich und sehe dich – auch mit deinen heimlichsten Wünschen.

Sterne bringen Licht in die dunkle Nacht. Und so manches Kind hat über seinem Bett einen künstlichen Sternenhimmel, der in der Nacht leuchtet durch die Kraft des Tageslichtes – und damit die Dunkelheit verdrängt – und die Angst nehmen kann. Klar, die meisten von uns Erwachsenen fürchten sich nicht vor einer dunklen Nacht. Und doch: Es gibt genug Dunkelheiten in unserem Leben. Für den einen ist es die düstere wirtschaftliche Lage, die Angst um den Job oder das fehlende Geld; für die andere ist es die Sorge um die Gesundheit, die Angst um den Frieden in dieser Welt.

Der Weihnachtsstern – er verspricht, Licht in die Dunkelheiten der Welt zu bringen. Jesus hat selbst von sich gesagt: „Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ Jesus verspricht uns, uns in unserem Leben zu begleiten – und uns selbst in den dunkelsten Momenten nicht zu verlassen, sondern uns Kraft und Zuversicht zu geben, dem Licht entgegenzugehen, neue Hoffnung zu schöpfen. An dieses Licht, das mit Jesus in die Welt gekommen ist, soll uns dieser Stern erinnern.

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen Ihre Pastorin Britta Sandler



Gemeindliche Adventsfeier für Senioren

Montag, 11.12., 15 bis 17 Uhr Gemeindehaus, Wedenberg 9

Bitte vorher telephonisch anmelden

Hopfen und Malz – Gott erhalt`s! - Das etwas andere Brauseminar

Schon zu biblischen Zeiten wurde das Brauhandwerk ausgeübt und später zu einer weit verbreiteten Klostertradition. Zwei begeisterte langjährige Hausbrauer zeigen wie auch zuhause Schritt für Schritt leckeres Bier gebraut werden kann. Dabei steht die Praxis im Vordergrund. Gebraut wird ein helles, naturtrübes Pils.

Auch Leib und Magen werden nicht zu kurz kommen – es wird Herzhaftes geboten und ein schon gebrautes Urpils verkostet. Am Ende bekommt jede/r nach einem erlebnisreichen Seminar eine Flasche Hausbrau-Pils mit nach Hause.

Runkler

Leitung: *Martin Sandler, Hannes*

Wann: Samstag, 24.02.2024 10.00–16.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Lübecker Straße 37

Kosten: 45 €
Anmeldung: Pastorin Frau Sandler, Tel: 3356



Adventsbasar am 2.12.2022 von 10-16 Uhr

Es ist Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns darauf, alle ganz herzlich zum bekannten und beliebten Adventsbasar ins Gemeindehaus „Altes Pastorat“ einladen zu können.

In gemütlicher vorweihnachtlicher Atmosphäre können Sie wieder an einem unserer vielen Tische stöbern und so manches kleines und größeres Präsent für sich und ihre Lieben finden: selbstgemachte Konfitüren, Handarbeiten, gestrickt oder gestickt, Wollstrümpfe für kleine und große Füße, selbstgestaltete Karten für die Weihnachtspost, Überraschungsbeutel für Kinder, eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt, ein Schnäppchentisch und vieles mehr warten auf Sie.

Ein Buffet mit schmackhaften selbstgebackenen Torten, einer guten Tasse Kaffee oder einem heiß aufgebrühten Tee lädt einen Moment zum Verweilen ein.

Der Erlös kommt wie jedes Jahr wieder vollständig wohltätigen Zwecken zugute.

Wir freuen uns auf viele große und kleine, junge und ältere Gäste.

Der Handarbeitskreis lädt ein zum

Advents - Basar

im Gemeindehaus "Altes Pastorat"
der St. Georgsberger Kirche,
Wedenberg 9

**Sonnabend, 2. Dez.
10 bis 16 Uhr**

Tombola
Kuchen zum Mitnehmen
Weihnachtskarten
Sterne
Kaffee Kuchen
Bücher, Kalender
Kerzen
Handarbeiten
Strümpfe
Konfitüre
und vieles mehr

Mit freundlichen Grüßen **Britta Sandler, Pastorin**

Frühstück für Frauen

Sonnabend, 10. Februar 2024

09:30 -12:00 Uhr,

Altes Pastorat, Wedenberg 9, Ratzeburg

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Georgsberg. Eingeladen sind alle Frauen, gleich welcher Religions- bzw. Kirchengemeinschaft, die Interesse am Thema, am Miteinander und dem Austausch haben.

Bei Kaffeeduft und frischen Brötchen wollen wir uns aktuellen Lebens- und Glaubensfragen zu widmen.

Als Referentin konnte Frau Christin Brückel vom Evangelischen Frauenwerk gewonnen werden. Ihr Thema: "Hast du schon gehört?" - Vom Umgang mit Klatsch und Tratsch. Es kann unwiderstehlich sein und Spaß machen – doch wehe, es betrifft uns selber.

Anmeldungen bitte über das Kirchenbüro: Tel. 04541/ 85 77910 oder kirchenbuero(at)st-georgsberg.de

Zur Kostendeckung wird um eine Spende gebeten. Wir freuen uns auf viele Frauen, interessante Gespräche und ein leckeres Frühstück.

Für das Vorbereitungsteam **Hilke Ramm**



Tag der Heiligen drei Könige oder Epiphania

Das Epiphaniastag ist das älteste Fest der Kirche, das kalendarisch festgelegt war; es wurde schon um 300 als Fest der Geburt Jesu gefeiert. Die Armenische Kirche feiert den Tag bis heute als Jesu Geburtstag. Der Tag wandelte sich und man gedachte dann insbesondere der Taufe Jesu, so auch heute noch.



In der Griechisch-Orthodoxen Kirche ist der 6. Januar der Tag, an dem Jesus durch Johannes getauft wurde. Gefeiert wird die Große Wasserweihe, eines der eindrucksvollsten Feste der orthodoxen Kirche. In Griechenland wandern nach der Liturgie alle zum Gewässer des Ortes - zum Meer, einem Fluss, See oder auch einem Wasserspeicher. Der Priester wirft ein orthodoxes goldenes Kreuz ins Wasser, dem dann junge Männer nachtauchen. Wer das Kreuz als erster raus fischt, erhält gesonderten Segen. Dazu läuten in den Orten sämtliche Glocken, die Schiffe im Hafen begleiten mit Schiffsglocken, Pfeifen und Nebelhörnern.

Ab dem 13. Jahrhundert - beginnend in Köln - erinnerte man zunehmend an die Weisen aus dem Morgenland, wie sie in der Weihnachtsgeschichte vorkommen. Und weil diese Weisen drei wertvolle Geschenke mitbringen, wurden in der volkstümlichen Tradition aus ihnen bald drei Könige.

Früher galt der 6. Januar als Jahresbeginn und markierte das Ende des tiefen Winters. Ab dem 4. Jahrhundert wurde das alte Jahreszeitenfest durch das christliche Fest der Epiphanie ersetzt. Nach der Kalenderreform von Papst Gregor XIII. verlegte Papst Innozenz XII. den seitherigen Jahresbeginn vom 6. auf den 1. Januar.

Epiphania ist in ganz Deutschland Feiertag; gesetzlicher Feiertag mit Arbeitsruhe aber nur in Baden-Württemberg, Bayern und in Sachsen-Anhalt.

Epiphania ist in ganz Deutschland Feiertag; gesetzlicher Feiertag mit Arbeitsruhe aber nur in Baden-Württemberg, Bayern und in Sachsen-Anhalt.



**Diakoniestation
RATZEBURG - MÖLLN**

Beratung	Verhinderungs- / Urlaubspflege	Palliativ- versorgung
Individuelle Grundpflege	Hauswirtschaftliche Versorgung	Seelsorge- vermittlung
Medizinische Behandlungspflege	Betreuungs- / Serviceleistungen	Hausnotruf

Termine nach Absprache

**Diakoniestation
RATZEBURG - MÖLLN**

Wedenberg 9
Altes Pastorat
23909 Ratzeburg

Tel. 04541 - 85 77 920
info@diakoniestation-rz.de
www.diakoniestation-rz.de

Pflege mit Herz und Hand



Aus der Region

Die Kirchenleitung der Nordkirche hat Pastorin Dr. Nicole Chibici-Revneanu zur neuen Rektorin des Pastoralkollegs Ratzeburg berufen. Die bisherige Leiterin des Bibelzentrums Barth übernimmt ihre neue Aufgabe zum 1. Februar 2024.

Segenswünsche der Landesbischöfin

„Ich freue mich, dass wir Pastorin Dr. Nicole Chibici-Revneanu für diese wichtige Aufgabe gewinnen konnten“, erklärte die Vorsitzende der Kirchenleitung, Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt. Ich bin mir sicher, dass Nicole Chibici-Revneanu dank ihrer vielfältigen



Erfahrungen im Gestalten und Begleiten von Bildungsprozessen hier gemeinsam mit dem Team im Pastoralkolleg einen wichtigen Beitrag für den zukünftigen Weg unserer Kirche leisten wird. Dazu wünsche ich ihr Gottes reichen Segen“.

Nicole Chibici-Revneanu sieht in ihrer neuen Aufgabe spannende Herausforderungen. „Dass wir in unserer Kirche Bildungsräume haben, Freiräume und Spielräume, sich zu vernetzen, zu entwickeln, zu entdecken, das ist ein großer Schatz. Besondere, von einer reichen Geschichte geprägten Orte wie die Ratzeburger Dominsel atmen einen ganz eigenen Geist.“

Sie freut sich auf die Zusammenarbeit im Team des Pastoralkollegs, aber auch mit dem des benachbarten Predigerseminars sowie dem von der Diakonie.

Im Pastoralkolleg Ratzeburg werden Pastorinnen und Pastoren der Nordkirche fortgebildet.

Das Pastoralkolleg führt Kurse, Theologische Kollegs, Workshops und Studientage zu den verschiedenen Handlungsfeldern von Kirche durch wie Seelsorge, Leitung, Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienst und Predigt, Amtshandlungen, Gemeindepädagogik, Diakonie und Ökumene. Es verantwortet auch die pastorale Fortbildung in den ersten Amtsjahren. Auf Wunsch werden seelsorgliche Einzelgespräche, geistliche Begleitung, Beratung in beruflichen Fragen und Coaching angeboten.



Aus dem Kirchenbuch

Die Namen der Getauften, Geheirateten und Verstorbenen entnehmen Sie bitte der Druckversion

In diesem Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeinde-gliedern veröffentlicht. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, kann dem Kgr. oder den Pastores seinen Widerspruch vor dem Redaktionsschluß am 30.08.22 schriftlich mitteilen, da er danach nicht mehr berücksichtigt werden kann.



KiBiWo – Kinderbibelwoche 2023

Die Geschichte, die fast 100 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren jeden Morgen in kleinen Szenen von den Schauspielerinnen gehört haben, ging so: Agentin Clevera, soll alles über die Salzmenschen herausfinden. Ihr Auftraggeber ist König Herodes, der glaubt, mit Geld könne man alles kaufen. Mit dem, was er von den Salzmenschen gehört hat, fühlt er sich jedoch in seiner Macht bedroht. Agentin Clevera taucht in die Gemeinschaft der Jesusfreundfreunde ein, trifft auch den Zauberer Simon. Sie erlebt bei ihnen, wie sie sich helfen, zusammenhalten, miteinander teilen, sich Freude und Mut machen, sogar heilen aus der Kraft des Geistes. Eine Prise Salz hatte Agentin Clevera schon selbst zwischen den Fingern, damit das Leben spannend und würzig bleibt. Die Wirkung des Wortes und des Handelns als Licht beeindruckt sie tiefgreifend.



Abschlussgottesdienst in der St. Petri Kirche

Nach der Einführung gingen die Kinder mit ihren Teamerinnen und Teamern in ihre Gruppen. In Bastelarbeiten, bei Gebackenem, einem Besuch des Tafel-Ladens und Spielen, spürten sie selbst das Geheimnis der Salzmenschen. „Ihr seid das Salz der Erde, Ihr seid das Licht dieser Welt“. So klang dann eines der Lieder aus dem KiBiWo-Singheft, das, angestimmt von der Ansing-Gruppe, schon am zweiten Tag zum Abschluss am Mittag von allen mitgesungen wurde. Wenn Ihr mehr Eindrücke von der KiBiWo bekommen wollt, dann folgt @st.petri.ratzeburg. auf Instagram. Die KiBiWo endete am vierten Tag traditionell mit dem Gottesdienst um 18 Uhr, an dem auch die Eltern, große Geschwister, Großeltern, Nachbarn ... die ereignisreiche Tage nachspüren konnten. Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19:05 Uhr, die Ferien beginnen!

Euer Philippus, Jakob, Moderator und Instagrammer mit Freunden

P.S. Dank an die vielen Frauen mit Power und die zwei unterstützenden Männer. Ohne Euch hätte die KiBiWo 2023 so nicht stattfinden können!

Wie die Zeit vergeht!

Sind schon wieder zwei Jahre vergangen und die **Haupt- oder Abgasuntersuchung** wird fällig?
Für eine sorgenfreie Fahrt mit neuen Plaketten sorgen wir.

AutoService Kanter GmbH
Heinr.-Hertz-Str. 3
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 44 63

Fenster und Türen
in Holz und
Kunststoff

Innenausbau

Reparaturen



Seit 140 Jahren auf dem St. Georgsberg

WALTER URBROCK

Tischlermeister · Bestattungen

Tel. 0 45 41 / 67 97

urbrock-tischlerei@t-online.de

Lübecker Straße 13 · 23909 Ratzeburg

Erd-, Feuer-, See-
Waldbestattungen

Erledigung
der Formalitäten

Tag und Nacht
erreichbar





Altarsanierung

Als vor einigen Jahren die Sanierung der Wände im Chorraum begann, mußte der Altar vor Beschädigungen durch Bauarbeiten geschützt werden. Dazu hatte man die kleinen Anbauteile wie Engel und Putten abgebaut und sicher eingelagert. Die großen und tragenden Teile wurden sicher unter einer Holzverkleidung geschützt.

Für die Gottesdienstbesucher war das alles nicht zu sehen, da der gesamte Chorraum während der Bauarbeiten hinter einer Staubwand vom Kirchenraum abgetrennt war.

Dank zahlreicher Spenden und Zuschüsse konnte so ein schönes Stück Arbeit vollendet werden. Zukünftige Generationen werden der unsrigen sicher so dankbar sein wie wir den vorherigen, denen wir mit dem Erhalt von St. Georg die älteste Kirche im Landkreis verdanken.

Seit einigen Monaten ist diese Staubwand nun abgebaut, damit ist der Chorraum wieder offen und die Kirche hat wieder ihre ganze Größe.

Damit ist der Blick auf den Altar nun wieder frei. Und jedem fällt sofort auf, daß dieser nicht mehr seine alte Gestalt hat. Am deutlichsten wird dies an der fehlenden Säule auf der rechten Seite. Dazu fehlen zahlreiche Putten und Engel, sowie die Weltkugel als oberster Abschluß.

Diese Teile wieder anzubauen ist jedoch nicht so einfach, denn jedes Teil muß - so will es der Denkmalschutz - erst einmal denkmalpflegerisch untersucht und gegebenenfalls restauriert werden. Dies wird sehr viel Zeit und entsprechendes Geld erfordern.

Es wurden darum verschiedene Modelle der Gestaltung des Altarraumes überlegt: etwa die Beschränkung auf einen einfachen Tischaltar, wie er in der Ursprungszeit der Kirche üblich war, oder die Wiederherstellung nur wesentlicher Teile des Altars. Solcherart Lösungen läßt aber der Landesdenkmalschutz nicht zu, stattdessen beharrt er auf einer vollständigen Restaurierung. Zusammen mit dem Kirchenkreis und einem Restaurator hat der Kirchengemeinderat darum ein Konzept entwickelt. Demnach sollen alle Teile restauriert werden, und zwar in dem Maße wie es die Eigenmittel der Gemeinde und Zuschüsse aus Fördertöpfen erlauben. Da dies sicher ein mehrjähriger Prozeß sein wird, können - falls der Denkmalschutz es zuläßt - die noch nicht restaurierten Teile in der Kirche ausgestellt werden. So soll nichts verloren gehen und der Altar irgendwann in alter Gestalt wieder für alle sichtbar sein. Erste restauratorische Untersuchungen



haben ergeben, daß der Altar in seiner dreihundertjährigen Geschichte schon viele Restaurierungen erleben mußte. Er wird auch diese überstehen. Und wer weiß, vielleicht denkt das Denkmalschutzamt in zehn Jahren ganz anders als heute. Auch das ist ja eine Erkenntnis der letzten Jahre.

**ELEKTRO
KRAFT GMBH**

Elektroanlagen
Elektrogeräte
Photovoltaik
Licht-Technik
EDV-Netzwerke
Schaltanlagen

Heinrich-Hertz-Straße 19 • 23909 Ratzeburg
Tel. 04541 / 36 13 • Fax 04541 / 845 71
www.elektro-kraft.de
Info@elektro-kraft.de

R.B.



Musik im Advent

Kantatengottesdienst mit der Kantorei

Festliche Musik für Chor, Orgel und Streichinstrumente erklingt im Gottesdienst zum **Ersten Advent** in St.Georg. Die Kantorei singt unter der Leitung von Maren Thomas Werke von Georg Philipp Telemann und Paul Horn sowie verschiedene adventliche Liedsätze und Choralbearbeitungen. Begleitet wird der Chor von einem Instrumentalensemble der Musikhochschule Lübeck und unserer Organistin Tatiana Servetnik.

Achtung: **Der Gottesdienst beginnt an diesem Sonntag erst um 11 Uhr!**

Weihnachtliches Singspiel der Kinderkantorei

Liebe Kinder, was macht man mit drei kleinen frechen Engeln, die immerzu die himmlische Engelchorprobe stören? Man schickt sie hinunter auf die Erde in eine kleine Stadt namens Bethlehem, damit sie dort nach dem Rechten sehen. Was die drei Engel dort erleben und wem sie dort begegnen, könnt ihr am **20.12. um 17 Uhr** in der Georgsberger Kirche sowie im Familiengottesdienst am **Heiligabend um 14 Uhr** erfahren. Die Kinderkantorei singt und erzählt die Geschichte einer ganz besonderen Nacht.

Neue Nähgruppe im Gemeindehaus

Wir treffen uns 1x monatlich, am 3. Mittwoch im Monat von 19.00 bis ca. 22.00 Uhr, Start ist am 17.1.2024.

Wir nähen mit der Nähmaschine, für uns selbst aber auch für andere und/ oder für einen guten Zweck und geben uns dabei gegenseitige Hilfe und Unterstützung. Für den Start haben wir uns ein Upcycling Projekt mit alten Jeans vorgenommen. Bitte beachten: Dies ist kein Nähkurs, eher eine Art Selbsthilfegruppe, eine eigene Nähmaschine ist mitzubringen.

Wenn Sie Lust haben, mitzumachen, melden Sie sich bitte bei Frau Packheiser (christiane.packheiser@web.de) an, oder falls Sie Fragen dazu haben. Wir möchten über die Nähmaschine hinaus miteinander ins Gespräch kommen über Gott und die Welt und freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit.

Doris Kraft und Christiane Packheiser



SENIORENHEIM
»Bei St. Petri«
HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Barlachplatz 10, Ratzeburg, Tel. 04541- 74 74
..... MITTENDRIN IN RATZEBURG



Deutsches Rotes Kreuz

Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.
DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de



Das kleine Konzert

6. Dezember/18 Uhr

Kammermusikkonzert
Natalia Schultheis, Cello
Tatiana Servetnik, Klavier
Das vielfältige
Programm umfasst die
Musikwerke des Barocks
und der
Romantik. Es erklingen
Werke von J.S. Bach,
A. Vivaldi, R. Schumann,
F. Schubert.



3. Januar/18 Uhr

Klavierabend mit
Sofia Semenina
Im Programm stehen
Werke von Bach,
L.v. Beethoven,
F. Chopin,
S. Prokofiev,
A. Skrjabin.



7. Februar/18 Uhr

Festliche Musik für zwei
Orgeln
Natalia Abruytina,
Orgelpositiv
Tatiana Servetnik, Große
Orgel
Werke für zwei Orgeln
von J.S. Bach, G.F.
Händel, A. Vivaldi.



6. März/18 Uhr

Klavierabend
Nikolai Abramov
spielt die Sonaten
von Ludwig van
Beethoven und
Franz Liszt.



Immobilien mit Weitsicht und Leidenschaft!

- ✓ kostenlose und unverbindliche Marktwertanalyse
- ✓ einzigartiger virtueller Rundgang
- ✓ persönliche und individuelle Beratung

WARTER
Immobilien

Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Eckbusch 8 · 23560 Lübeck
Telefon 0451 - 30 50 39 30
info@warter-immobilien.de



MÖLLER BAU
TIEF-, STRASSEN- UND KULTURBAU

Hauptstr. 30 · 23911 Einhaus
Telefon 04541/ 89 12 07 · Fax 89 12 19



Schmilau · ☎ 0 45 41/ 8 22 21

Verkauf
im Hofladen



Gemeindefrühstück auf dem St. Georgsberg feiert 5-jähriges Bestehen

Jeden 1. Sonntag im Monat habe ich um 9 Uhr eine feste Verabredung zu einem Frühstück.

Mich erwartet ein liebevoll gedeckter Tisch, ein Buffett mit köstlichen frischen Brötchen, duftendem Kaffee, Tee, Ei, Wurst, Käse, Obst, Marmeladen und Honig aus Einhaus.

Aus einer Idee heraus von Andrea Derlin entstand vor 5 Jahren unser Gemeindefrühstück.

Vorbereitet wird es von einem Team aus zehn ehrenamtlichen Helfer*innen.

Eine fröhliche Schar um Andrea herum bereitet am Vortag alles im großen Gemeindesaal vor. Es

werden Tische und Stühle gerückt, Tische eingedeckt und von Andrea liebevoll dekoriert. Sie hat zu jedem Gemeindefrühstück eine neue Deko-Idee.

Am Sonntag sind wir alle sehr früh da, dann beginnt das große Treiben in der Küche. Jeder bringt sein Talent ein, von Gemüse schnippeln, Platten anrichten, bis hin zum Eier kochen, damit es ein reichhaltiges und nachhaltiges Frühstücksbuffett wird.

Auch wenn mich allein schon das Angebot reizt, ist es nicht nur das, was mich morgens um 9 Uhr in die Räume des Gemeindehauses „Altes Pastorat“ treibt.

Nein, es ist die Gemeinschaft, die mir wichtig ist. Menschen, die ich mit der Zeit kennen- und schätzen gelernt habe. Mit denen ich über Dinge reden kann, die mich die letzte Zeit bewegt haben oder noch beschäftigen werden.

Ich kann mich austauschen über die Erlebnisse der vergangenen Wochen oder einfach nur zuhören.

Alle sind herzlich eingeladen! Einfach all die, die sich darauf freuen, ihr Frühstück nicht allein einnehmen zu müssen., Das Buffet kostet nichts, es finanziert sich selbst, aber wir freuen uns natürlich über eine kleine Spende.

Vielleicht sehen wir uns?

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Frühstücksteams!

Rita Simann



**Die Pastoren der Kirchengemeinde danken allen Mitarbeitern für
ihre Arbeit am Gemeinwesen. Ihnen und allen Menschen in der
Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolleres Jahr
2024**



Angebote und Gemeindegruppen im Überblick

Montagskaffee und Handarbeitskreis	montags	15:00 Uhr	Gemeindehaus Wedenberg 9, Pastorin Britta Sandler, 3356
Kirchkaffee	Nach (fast) jedem Sonntagsgottesdienst	ca. 11:00 Uhr	Altes Pastorat – Wedenberg 9, Infos: Kirchenbüro Tel: 8577910
Kantorei St. Georg	donnerstags	19.30 Uhr	Altes Pastorat – Wedenberg 9, Maren Thomas, 04541-6046877
Männerkreis	2. u. 4. Montag im Monat	20:00 Uhr	Altes Pastorat – Wedenberg 9 Oliver Kraft, Tel: 840211
Frauenrunde	2., 4. u. 5. Mittwoch im Monat	20:00 Uhr	Altes Pastorat – Wedenberg 9, Daniela Hensel, 04541-840 96 14
Bibelstunde	donnerstags	15:30 Uhr	Altes Pastorat – Wedenberg 9, Pastorin Britta Sandler, Tel: 3356
Biblisch Kochen	Dienstag, 20.02, 18 – 21 Uhr, Thema: Die Ägyptische Küche	18:00 Uhr	Altes Pastorat – Wedenberg 9, Pastorin Britta Sandler, Tel: 3356
Familienbildungsstätte	verschiedene Kurse		Marienstr. 5, Christine Nolze, Tel: 5262
Gleis 21	montags bis freitags		Saarlandstr. 2, Stefanie Petersen, Tel: 857228
Ratzeburger Tafel	dienstags und freitags bei Neuanmeldungen 9:00-9:45	9:30 bis 10:00 Uhr	Aqua Siwa Schwimmballencafé, Fischerstraße
Projekt: Zusammenhalt, Besuch und Begleitung für Senioren	Diakonisches Werk, Petri-Forum		Infos: Simone Kroll-Schilke, Tel: 0176 79 55 75 61

www.hoffmann-naturstein.de



BAU DENKMAL®
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE

**HAUS
GARTEN
FRIEDHOF
RESTAURIERUNG
GRABMAL-
VORSORGEVERTRÄGE**
Fragen Sie uns!

*Die Profis in allen
Natursteinfragen!*

Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7
Telefon (0 45 41) 8 33 67, Fax (0 45 41) 56 43




Tagespflege in Ratzeburg und Mölln

Wir begleiten Ihre Angehörigen in unseren Tagespflegen durch den Tag. Immer Montags bis Freitags von 8.00 – 16.00 Uhr.

Leben und Gesundheit in guten Händen

- Betreuung und Förderung nach MAK5
- Gesellschaftsspiele und Zeitungsstunden
- Spaziergänge und Ausflüge
- Gedächtnistraining und Gymnastik
- pflegerische Unterstützung und gemeinsame Mahlzeiten

Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag unter: Tel. 04541 13-3531 o. Tel. 04542 8279198

Vor allem Gesundheit ameos.eu



Gottesdienste in St. Georg, 10:00 Uhr

3. Dezember 1. Advent Britta Sandler 11: Uhr mit Kantorei <i>Gemeindefrühstück ab 9 Uhr</i>	14. Januar 2. So.n Epiph. Britta Sandler
10. Dez. 2. Advent Rolf Brunke	21. Januar 3. So.n. Epiph. Britta Sandler
17. Dez. 3. Advent Iris Schneider-Ungar	28. Jan. letzter n. Epiph. Iris Schneider-Ungar
24. Dez. Hlg. Abend 14:00 Uhr, Iris Schneider Ungar Singspiel mit dem Kinderchor	4. Februar Sexagesimä mit Abendmahl Britta Sandler <i>Gemeindefrühstück ab 9 Uhr</i>
24. Dez. Hlg. Abend 18:00 Uhr Britta Sandler	11. Februar Estomihi Rolf Brunke
24. Dez. Hlg. Abend 22:00 Uhr Britta Sandler	18. Febr. Invokavit Britta Sandler
25. Dez. 1. Weihnachtstag 10:15 Uhr, Im Dom Propst Ph. Graffam	25. Febr. Reminiszere Iris Schneider-Ungar
26. Dez. 2. Weihnachtstag Rolf Brunke	3. März mit Abendmahl Britta Sandler <i>Gemeindefrühstück ab 9 Uhr</i>
31. Dez. Altjahresabend 17:00 Uhr Iris Schneider-Ungar	10. März Lätare Britta Sandler
7. Januar 10:15 Uhr, im Dom mit Sternensingern	17. März Judika Iris Schneider-Ungar
	24. März Palmsonntag Konfirmation Britta Sandler
	28. März Gründonnerstag 18:00 Uhr Rolf Brunke



Gottesdienste in St. Lorenz, Schmilau

24. Dez. 16:00 Uhr Für Familien	Heilig Abend Rolf Brunke
--	---------------------------------

Lebendiger Adventskalender 18:00

Dieses Jahr ist die Adventszeit kurz. Viele Termine drängeln sich in nur drei Wochen. Trotzdem wollen wir uns auch in diesem Jahr Zeit und Muße nehmen, um gemeinsam zu singen, zu klönen, Punsch zu trinken und etwas Nachdenkliches zu hören.

Mittwoch, 6. Dezember

18:00 Uhr Kleine Konzert in der Kirche, s. Seite 9
19:00 Uhr Altes Pastorat
Punsch- Singen-Gespräche

Mittwoch, 13. Dezember

Familie Ramm
Schmilau, Möllner Straße 10

Mittwoch, 20. Dezember

17:00 Uhr Kinderkantorei in der Kirche, s. Seite 8
18:00 Uhr Altes Pastorat
Punsch-Singen-Gespräche



Impressum

„Rund um St.Georg“ ist der Gemeindebrief der KG St.Georgsberg sowie der Kapellengemeinde Schmilau. Hrsg.: Kirchengemeinderat. Inhalt verantwortlich gem. §18Abs.2 MstV Britta Sandler. Wedenberg 9, 23909 Ratzeburg, Tel:04541/3356, Redaktion: Rolf Brunke. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Gr. Oesingen. Auflage 4400